

heit - innerhalb der Brigade oder der Abteilung zum führenden Kern werden muß. Daher haben wir jetzt damit begonnen, alle Probleme der Parteiarbeit nicht nur in den Mitgliederversammlungen, sondern auch in Parteigruppenbesprechungen stärker zu beraten.

In der Grundorganisation der Hauptwerkstatt I zum Beispiel bestehen fünf Parteigruppen. Jedes Leitungsmitglied dieser Grundorganisation betreut eine Parteigruppe. In den Parteigruppen werden die Probleme besprochen, die in der nächsten Mitgliederversammlung besonders behandelt werden sollen. So fand zum Beispiel in der letzten Mitgliederversammlung, in der über den Entwurf des abgeänderten Statuts unserer Partei diskutiert wurde, vorher in allen Parteigruppen eine rege Diskussion statt. Die Leitungsmitglieder und Gruppenorganisatoren erläuterten zunächst den Entwurf. Dann wurde innerhalb der Parteigruppe an Hand des alten Parteistatuts und des neuen Entwurfs kritisch zur Arbeit der Gruppe, der Grundorganisation und jedes einzelnen Genossen Stellung genommen. Die Parteigruppe setzte sich vor allem mit den bisher inaktiven Mitgliedern auseinander und zog zwei Genossen wegen ihrer schlechten Arbeit zur Verantwortung.

Ich kann dem Parteitag berichten, daß unsere Genossen den Entwurf des neuen Parteistatuts begrüßen und daß sie sich in den Mitgliederversammlungen verpflichteten, die Parteiarbeit noch aktiver zu unterstützen, damit die Partei ihre führende Rolle verwirklicht und alle Werktätigen im Kampf um Frieden und Einheit und für die Steigerung der Arbeitsproduktivität leiten kann.

Unsere Grundorganisation hat auch beschlossen, die politische Arbeit der Abteilung zu verbessern, ein Parteilosaktiv zu schaffen, das von der Parteileitung angeleitet wird und von ihr bestimmte Aufträge erhält.

In allen Grundorganisationen begannen jetzt kritische und kämpferische Auseinandersetzungen mit veralteten Anschauungen rückständiger Genossen, um die Parteiarbeit auf der ganzen Linie zu verbessern. Wir haben uns nicht gescheut, in öffentlichen Versammlungen Schwächen, die unsere Parteiorganisation noch aufweist, mit den parteilosen Kollegen zu besprechen. Wir haben sie aufgefordert, kritisch zu unserer Arbeit Stellung zu nehmen. Das hat natürlich bei unseren Parteilosen das Vertrauen zur Partei gestärkt. Ich kann von meiner Abteilung sagen, daß die parteilosen Kollegen regen Anteil